

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1967)
Heft: 1

Artikel: Das Verhältnis zur UNO
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Verhältnis zur UNO

UNO-Generalsekretär U Thant hat durchblicken lassen, dass ein Beitritt der Schweiz zur Weltorganisation, welchem Bundesrat Spühler kürzlich wieder das Wort sprach, nur ins Auge gefasst werden könnte, wenn die Schweiz kein Sonderstatut beansprucht.

"Die Neutralität ist ein hohes Gut und darf um irgend welcher scheinbarer Vorteile willen oder aus Prestige Gründen nicht einmal in die Gefahr gebracht werden, in eine zwielichtige Lage zu geraten. Ihre Achtung durch die übrige Welt hängt in hohem Masse davon ab, mit welcher Entschlossenheit und Unbeugsamkeit wir sie vertreten. Sie hat unser Land in zwei Weltkriegen davon bewahrt, zum Kampfplatz fremder Heere zu werden. Sie bildet zudem die einzig mögliche aussenpolitische Haltung, die unsere sprachliche, kulturelle und konfessionelle Vielgestaltigkeit keiner Zerreissprobe aussetzt. Bisher hat uns die Neutralität den Frieden sicherer bewahrt als jeder Versuch internationaler kollektiver Sicherheit. Aus diesem Grunde sind wir im Völkerbund im Jahre 1938 wieder zur integralen Neutralität zurückgekehrt. Dabei sollen wir bleiben und einen Beitritt zur UNO nur in Betracht ziehen, wenn diese unsere immerwährende Neutralität anerkennt und bereit ist, der Schweiz als Mitgliedstaat eine entsprechende Sonderstellung einzuräumen."

(Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterzeitung)

In eigener Sache

Bereits seit einigen Jahren gibt der Schweizer-Verein ein Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein heraus, welches 5mal jährlich erscheint und nicht nur den meisten in Liechtenstein wohnenden Schweizern unentgeltlich zugestellt wird, sondern auch Liechtensteinische und Schweizerische Kreise erfasst. Die in diesem Mitteilungsblatt wieder neu aufgenommenen Inserate für das laufende Jahr ermöglichen es uns, unser Vereinsorgan auch weiterhin und im gleichen Umfang wie bisher, abzugeben. Wir möchten daher nicht unterlassen, allen Inserenten für ihren sympathischen Beitrag und ihr Wohlwollen unserem Verein gegenüber, von Herzen bestens zu danken.

(Unsere Leser bitten wir höflich, auch den Inseraten die notwendige Beachtung zu schenken).
